



Verein Tagesstrukturen Ennetbaden

13. Mitgliederversammlung vom 28. März 2018

Jahresbericht 2017

1. Vorstand

Konsolidierung der neuen Führungsstruktur

Das Jahr 2017 stand für den Vorstand unter dem Titel „Konsolidierung“. 2016 hatte sich der Vorstand neu organisiert und konzentriert sich seither auf die strategische Führung der Tagesstrukturen. 2017 wurde die neue Arbeitsweise nach und nach zum Alltag. Gleichzeitig ging die Erneuerung des Vorstandes weiter: An der Generalversammlung trat Sandra Hug, langjährige Verantwortliche für Finanzen, zurück und wurde durch Claire-Dominique Solari ersetzt. Mit Corinna Hauri wurde eine Co-Präsidentin an die Seite von Franziska Cekic gewählt, um die Nachfolge von Franziska Cekic sicherzustellen. Damit besteht der Vorstand aus: Franziska Cekic (Co-Präsidium), Urs Cipolat (Recht), Corinna Hauri (Co-Präsidium), Miriam Schnyder (Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit), Claire-Dominique Solari (Finanzen), Sergio Tassinari (Pädagogik).

Strategische Grundsatzdokumente

Der Vorstand traf sich für fünf Sitzungen und fällte zusätzlich mehrere Entscheide im Zirkularverfahren. Es wurden wichtige Grundsatzdokumente überarbeitet, erarbeitet und verabschiedet, darunter ein Spesenreglement für den Vorstand und ein Kommunikationskonzept, das die Basis für die weitere Entwicklung des Themas Kommunikation bietet. Ausserdem wurde eine Risikoanalyse erstellt und Arbeiten an einem Krisenhandbuch wurden angepackt. Da die Tagesstrukturen unterdessen drei Lehr- und eine Praktikumsstelle anbieten, wurde ein Ausbildungskonzept erarbeitet. Dieses bildet die Grundlage für die qualitativ gute Ausbildung in der dreijährigen beruflichen Grundbildung "Fachperson Betreuung Kind" in den Tagesstrukturen Ennetbaden und stellt sicher, dass Lehrbetrieb, Berufsbildende, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten die mess- und umsetzbaren Standards kennen.

Strategische Zusammenarbeit

Während der Betrieb im Alltag regelmässig mit verschiedenen Angestellten der Gemeindeverwaltung und der Schulleitung in Kontakt steht, bot die neue Arbeitsweise dem Vorstand die Möglichkeit, sich auf strategischer Ebene mit den entsprechenden Partnern auszutauschen. So fanden je eine Austauschitzung mit dem Gemeinderat und mit Vertretern der Schulpflege statt.

Raumbedarf

Ein grosses Thema war die Suche nach Lösungen für die Raumprobleme. Dies wurde u.a. an einer Sitzung mit dem Gemeinderat im August besprochen, es fanden aber auch Gespräche mit der Leitung der Kita Ennethüsli/Sonnenberg statt und es wurden verschiedene Varianten

und Möglichkeiten erarbeitet. Dieses Thema wird Vorstand und Leitung der Tagesstrukturen auch im Jahr 2018 beschäftigen.

Elternumfrage

Im Juni 2017 wurde eine Elternbefragung zur Zufriedenheit mit den Tagesstrukturen durchgeführt. Rund 80 Eltern haben daran teilgenommen, das sind 60% der Eltern, die im Schuljahr 2016/2017 ihre Kinder in der Tagesstrukturen Ennetbaden betreuen liessen. Das wichtigste Ergebnis ist, dass die Eltern mit den Tagesstrukturen mehrheitlich zufrieden bis sehr zufrieden sind. Auf Punkte, die weniger gut abschnitten, wurde prompt reagiert. So wurden u.a. beim Essen Anpassungen vorgenommen, die bereits vorher angelaufenen Anpassungen des Programms am Mittwochnachmittag und in den Schulferien wurden weiter ausgebaut und an verschiedenen Weiterbildungen haben Mitarbeitende der Tagesstrukturen Inputs für die Arbeit mit Schulkindern bekommen, die im pädagogischen Ansatz der Tagesstrukturen integriert werden.

Weitere Infos zur Elternumfrage sind auf der Website zu finden.

Schuljahr 2017/18

Auf das Schuljahr 2017/18 wurden die Anmeldebedingungen überprüft und ein neuer Anmeldeprozess ausgearbeitet. Aufgrund der von der Gemeinde erlassenen Qualitätsrichtlinien und dem vorhandenen Platz wurde eine Betreuungsplatz-Obergrenzen festgelegt:

- 90 Frühbetreuungsplätze
- 150 Mittagbetreuungsplätze
- 90 Nachmittagsbetreuungsplätze

Diese Obergrenzen vereinfachen die anspruchsvolle Planung, welche der Beginn eines neuen Schuljahres mit sich bringt. Deshalb konnte die Verteilung der Stundenpläne abgewartet werden, um den Anmeldeprozess zu starten. Im Schuljahr 2017/2018 konnten glücklicherweise alle angemeldeten Kinder zu den gewünschten Tagen und Zeiten aufgenommen werden, es wurde keine der Obergrenzen erreicht.

Statistische Zahlen

Per 31.12.2017 betreuten die Tagesstrukturen 204 Kinder aus 139 Familien. Unser Angebot wird wöchentlich wie folgt genutzt:

	2012	2013	2014	2015		2016	2017
Frühbetreuung	11	41	48	46	Frühbetreuung	50	44
Mittagessen	288	330	374	431	Mittagessen	464	492
Nachmittag mit Schule	72	87	106	132	Frühnachmittags-Betreuung	176	165
Nachmittag ohne Schule	71	98	105	138	Spätnachmittags-Betreuung	265	280

Ferienbelegung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Sportferien	109	135	115	169	183	148
Frühlingsferien	89	151	152	160	201	135
Sommerferien	156	190	198	224	239	271
Herbstferien	121	132	117	156	131	132

2. Betrieb

Kinderfasnacht

Wie jedes Jahr haben auch im 2017 die Tagesstrukturen an der traditionellen Kinderfasnacht von Ennetbaden teilgenommen: Thema war "Zoo- und andere Tiere mit ihren Wärtern". An diesem Tag endeten die Schule und der Kindergarten bereits um 11.30. Somit hatten die Kinder genügend Zeit sich als Elefant, Kakadu, Katzen, Orka usw. zu verkleiden. Nach dem Umzug versammelten sich alle noch auf dem Schulhausplatz, die Guggenmusik spielte, währenddem die Jury die Kinder nochmals anschauen konnte. Schlusspunkt waren der Ball in der Turnhalle und die Preisverleihung, wo die Tagesstrukturen einen Preis gewannen.

Elternabend

Am 6. April führten wir im Rahmen des Elternabends gemeinsam mit den Eltern eine Weiterbildung durch. Thema war "Stärke statt Macht", eine Haltung, Erziehung positiv zu beeinflussen. Wir konnten Monika Peter (Artsocial) aus Ennetbaden gewinnen, uns einen Einblick in dieses Thema der neuen Autorität nach Haim Omer zu geben.

Sommerfest

Das Wetter meinte es gut mit uns am Freitag, 23. Juni. Keine Regenwolke war weit und breit zu sehen während des Sommerfests. Die feinen Grilladen, das herrliche Salatbuffet, die feinen Desserts und die von unserem Fest nicht mehr wegzudenkenden Caipirinhas sorgten dafür, dass sicher keine unserer rund 200 Gäste hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. In Zusammenarbeit mit der JEB! Kinder- und Jugendanimation Ennetbaden wurden für die Kinder Attraktionen angeboten: Sie konnten Riesen-Seifenblasen machen, Schaumkuss-schiessen und sich mit Tattoos verzieren lassen – was auf grossen Anklang stiess.

Rund um die Ferien

In den Sportferien wurde viel gebastelt und gestaltet, von Halsketten, Schneebilder und Dekorationen und vieles mehr. Das geplante Schlittschuhlaufen fiel leider buchstäblich ins Wasser, weil es in Strömen regnete.

Weil die Osterferien dieses Jahr in den Frühlingsferien waren, ergaben sich die Themen teilweise von selbst. Es wurden Eierläufe veranstaltet, gekocht, gebacken und gebastelt. Bei den Kindern war die Feuerwehr immer wieder ein Thema, somit wurde auch ein Besuch bei der Feuerwehr in Dättwil organisiert.

In den Sommerferien verbrachte die Tagi eine Woche im Wald. Obwohl es oft regnete, liessen sich die Kinder und das Team nicht unterkriegen, bis auf eine Ausnahme wurde immer selber gekocht. Die Kinder zeigten viel Freude und Entdeckungslust, hatten tolle Spielideen und bauten erstaunliche Hütten. In einer anderen Woche kreierte die Kinder zusammen mit dem Team ein Sofa aus alten Paletten. Das Sofa hat immer noch seinen festen Platz vor der Tagi und wird gerne benutzt.

Die Herbstferien standen unter dem Motto "Sport, Spiel und Fun macht uns alle an" und entsprechend fielen die Angebote aus: Staffettenspass, Kartoffelspiel, Wasserschnappen, Dreibeinlauf usw. und auch das Backen, Basteln und Plauschen kamen nicht zu kurz.

Offensichtlich genossen Kinder und Erwachsenen das Spezialprogramm während der Ferienwochen. Alle sind jeweils mit Begeisterung dabei.

Chlausauszug/Adventsfenster

Ende November fand zum vierten Mal der Chlausauszug in Zusammenarbeit mit der katholischen und reformierten Kirche statt. Für diesen Anlass konnten wir wieder viele Kinder für den Tagi-Chor gewinnen. Gross und Klein genossen am Anschluss an die Kirche auf dem Vorplatz der Kirche, Grittibänzen, Lebkuchen und heissen Punsch.

Der Lernende Robin Ceccarelli gestaltete mit den Kindern ein wunderschönes Adventsfenster. Zur Eröffnung gab es wiederum Lebkuchen, Punsch und warme Kürbissuppe. In der Adventszeit wurde den Kindern jeden Tag eine weihnachtliche Überraschung geboten. Die Kinder genossen die verschiedenen Angebote sehr. Und so neigte sich das Jahr mit Basteln, Backen und Guetzli essen gemütlich dem Ende entgegen.

3. Personal

Pädagogisch ausgebildete Mitarbeitende

Mit Selina Werling stiess im Januar eine neue motivierte Fachfrau Betreuung zu unserem Team dazu. Sie übernahm ab 1. August die Funktion als Berufsbildungsverantwortliche von Stefanie Hählen. Auf das neue Schuljahr konnte mit Ali Ünlütepe ein neuer Fachmann Betreuung Kind gewonnen werden. Für Stefanie Hählen begann mit der Geburt ihrer Tochter Emelie am 15. Oktober der Schwangerschaftsurlaub.

Lernende / Praktikanten

Rahel Youhannes und Shankavi Shritharan starteten im August ins 2. Lehrjahr. Sie konnten beide 2017 in einer ABB Kinderkrippe einen Austausch absolvieren, im Gegenzug arbeiteten Dilara Kul und Sankavi Kugathan, zwei Lernende der ABB Kinderkrippe, für uns. Im August durften wir mit Robin Ceccarelli einen 1. Jahr Lernenden begrüßen. Ende Juni verabschiedeten wir unsere Praktikantin Biljana Micic. Im Oktober durften wir mit Zulejha Velic eine neue Praktikantin in den Tagesstrukturen willkommen heissen.

Springer

Ruth Rutishauser blieb uns trotz ihrer Pensionierung im Dezember 2016 als Springerin erhalten. Das freut uns sehr. Elisabeth Perrinjaquet verliess uns per Ende Oktober. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Weiterbildungen

Ali Ünlütepe und Selina Werling haben den Berufsbildnerkurs absolviert. Zudem nahmen Ursula Melchior und Manuela Laube, Geschäftsleitung, mit Flo Zimmermann und Rahel Youhannes aus der Betreuung in unterschiedlicher Zusammensetzung an der dreitägigen Veranstaltung "Stärke statt Macht" vom Institut für systemische Impulse, Zürich, teil. Ausserdem besuchte Ursula Melchior eine Veranstaltung der pädagogischen Hochschule Zürich, bei der es um die Qualität in Tagesschulen und Tagesstrukturen ging.

Gertrud Frei, hauswirtschaftliche Betriebsmitarbeiterin, nahm am Kurs Mittagstisch an Tagesschulen und Kinderkrippen vom Gastgewerbeverband des Kantons Zürichs teil. Gertrud Frei, Rosi Winhofer und Helena Inacio haben die internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Take-away und Care-Institutionen (Igeho) besucht.

Im Mai absolvierte das ganze Team an zwei Morgen einen Samariterkurs, der speziell auch auf die Nothilfe bei Kindern ausgerichtet war. Wir konnten dort unser Wissen bezüglich lebensrettender Massnahmen auffrischen, damit wir im Notfall richtig reagieren könnten.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen, der Geschäftsleitung und den Vorstandsmitgliedern für ihren tollen Einsatz. Dank ihnen kann der Verein Tagesstrukturen seiner Aufgabe, eine professionelle Tagesbetreuung, nachkommen. Auch Ihnen, liebe Eltern und allen Vereinsmitgliedern, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde und Schule Ennetbaden für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein weiteres, bewegtes und spannendes Vereinsjahr.

Franziska Cekic, Co-Präsidium
Ursula Melchior, pädagogische Leiterin

Corinna Hauri, Co-Präsidium
Manuela Laube, betriebswirtschaftliche Leiterin

Ennetbaden, 6. März 2018